

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung:	Mittwoch, 08.03.2017
Raum, Ort:	Besprechungszimmer 102 - Ilmenau -, I. OG, Kreishaus, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:30 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 16.11.2016
- 6 EntdeckerBus: Fortführung in 2018
Vorlage: VO/2017/094
- 7 Förderung von Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs gem. § 7 Abs. 5 des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG)
Vorlage: VO/2017/096

8 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

9 Anfragen

10 Einwohnerfragestunde

11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

12 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

13 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

14 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Anwesende:

Vorsitz

KTA Sackmann, Hans-Heinrich CDU

reguläre Mitglieder

KTA Hinrichs, Udo CDU

KTA Hinrichs, Jürgen SPD

KTA Hyfing, Léonard FDP Vertretung für:
Herrn KTA Rainer
Fabel

KTA Kohlmeyer, Thomas AfD

KTA Munstermann, Ralf UWG

KTA Ohrenschall-Reinhardt, Birgit GRUENE Vertretung für: Frau
KTA Gudrun Klippe

KTA Putzier, Jan Henner SPD

KTA Weichsel, Hans-Heinrich CDU

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko Landrat

LKVD Heinisch, Lothar Dez. II

KOAR Hagelstein, Kerstin Amt 40

KOI Karl, Kai Amt 40

Protokollführung

KVOR Kämpfer, Marlis S 80 - WiFö

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Fabel, Rainer FDP entschuldigt

KTA Klippe, Gudrun

GRUENE

entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 16.11.2016

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. EntdeckerBus: Fortführung in 2018

Vorlage: VO/2017/094

Frau Kämpfer berichtet, dass die Fortführung des EntdeckerBusses im Jahr 2017 bereits letztes Jahr beschlossen worden ist. Bei dieser Vorlage geht es um die Entscheidung für das Jahr 2018. Haller GmbH hat dem Landkreis ein Kombiangebot gemacht, das bei einer Beauftragung zum jetzigen Zeitpunkt für 2 Jahre eine Einsparung von ca. 5.000 € bedeuten

würde. Die Kostensteigerung gegenüber dem Jahr 2016 liege vor allem an zusätzlichen Fahrtagen sowie an der Bindung an entsprechende Tarifverträge.

Herr Dr. Blume weist darauf hin, dass es angesichts der derzeitigen Diskussion um den HVV und der Kostensteigerungen für den ÖPNV seit der Vergabe an das Unternehmen Haller möglicherweise sinnvoll sei, die Mittel aus dem Jahr 2018 noch nicht zu binden, da sie möglicherweise anderweitig benötigt werden würden. Die Verwaltung werde trotzdem versuchen, den Rabatt auch bei einer späteren Entscheidung zu bekommen.

Der Ausschuss gibt nach kurzer Diskussion die Empfehlung den Beschluss der Vorlage VO2017/94 „Der Ausschuss zur Förderung der Wirtschaft, der Landwirtschaft und des Verkehrs empfiehlt dem Kreisausschuss, den EntdeckerBus 2018 fortzuführen und das Angebot von Haller GmbH 2017/2018 anzunehmen.“ zunächst nicht zu fassen und für den KA am 14.03. wie folgt zu ändern:

Der Ausschuss zur Förderung der Wirtschaft, der Landwirtschaft und des Verkehrs empfiehlt dem Kreisausschuss, über die Fortführung des EntdeckerBusses erst im Sommer 2017 zu entscheiden.

Die Entscheidung soll dann direkt im Kreisausschuss getroffen werden.

Auf Nachfragen zu den Nutzerzahlen erklärt Frau Kämpfer, dass der Rückgang der Fahrgäste an der verringerten Zahl der Fahrten pro Tag und der relativ langen Mittagspause, die arbeitsrechtlich erforderlich sei, liege. Eine Ausdehnung der Fahrten speziell während der Heideblütenzeit sei problematisch, da Beginn und Ende der Blüte nicht vorhersehbar sei. Die Nutzer seien – nach einer Zählung vor einigen Jahren – jeweils etwa zur Hälfte Einwohner und Touristen gewesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Ausschuss zur Förderung der Wirtschaft, der Landwirtschaft und des Verkehrs empfiehlt dem Kreisausschuss, über die Fortführung des EntdeckerBusses erst im Sommer 2017 zu entscheiden.

7. Förderung von Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs gem. § 7 Abs. 5 des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG)

Vorlage: VO/2017/096

Die Richtlinien über die Förderung von Maßnahmen des ÖPNV sollen dem Protokoll beigelegt werden. (liegt bei) Die Richtlinien zur Errichtung/Unterhaltung von Buswartehäuschen werden nachgereicht.

KTA Weichsel stellt die Frage zum Sachstand der Befragung „Mobilität in Deutschland“, welche durch die Verwaltung nicht sofort beantwortet werden kann.

Antwort: Die letzten Befragungen finden nach Aussage der VNO in diesem Jahr statt. Mit einem Ergebnis ist nicht vor 2018 zu rechnen.

Des Weiteren werden geforderte Zahlen zur Entwicklung der Anrufsammel-Taxi-Nutzung seitens mehrerer KTA gewünscht. (Nutzungszahlen AST liegen bei). Eine Auswertung der Rufbusfahrten liegt derzeit noch nicht vor. Diese wird zur nächsten Sitzung nachgereicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Ausschuss zur Förderung der Wirtschaft, der Landwirtschaft und des Verkehrs empfiehlt dem Kreisausschuss zu beschließen, diese Maßnahmen entsprechend der Richtlinie des Landkreises über die Förderung von Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs gem. § 7 Abs. 5 NNVG zu bezuschussen. Die dafür vorgesehenen Regionalisierungsmittel stehen zur Verfügung.

8 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Glasfasernetz

Frau Kämpfer gibt ergänzend zu den Mitteilungen im Kreisausschuss, die allen KTAs vorliegen, noch folgende Informationen:

Die beiden Ingenieurbüros und die beiden neuen Landkreisingenieure sind voll beschäftigt.

Es ist eine Ausschreibung für einen Teilnahmewettbewerb für die Bauleistungen erfolgt. Der Landkreis ist in vier Lose aufgeteilt worden. Die Bauunternehmen können sich auf max. 3 Lose bewerben. Es ist geplant, in der nächsten WiföA-Sitzung am 10. Mai vorzustellen, welche Bauunternehmen beauftragt werden sollen.

Am 3.4.2017 wird die Vorvermarktung im Cluster 1 Bienenbüttel und 2 Bevensen-Mitte starten. Die restlichen 9 Cluster folgen bis Ende März 2018. Dann werden auch die Produkte und Preise vorgestellt. Hauptinstrument sind kleine Veranstaltungen vor Ort.

Der Landkreis betreibt Öffentlichkeitsarbeit über die Internetseite mit den FAQs und zwei Beispielfilmen, Aufkleber, Anzeigen v. a. in den Gemeindeblättern, Radio Zusa, das SVO-Kundenmagazin, Flyer, Vor-Ort-Veranstaltungen. Beim Gewerbetag in Suderburg am 12.5. wird das Infomobil des Bundes und der IHKs vor Ort sein und praktische Anwendungsbeispiele für schnelles Internet vor allem im Geschäftsbereich darstellen.

Auf Nachfrage zu der Möglichkeit, die Kosten auf die Miete umzulegen, erklärt Frau Kämpfer, dass es sich hier um privatrechtliche Verträge handele. Der Wert der Immobilie steige auf jeden Fall, so dass auch Hauseigentümern, deren Mieter keinen Vorvertrag schließen, nur empfohlen werden kann, einen Vorvertrag als Eigentümer zu schließen, um die Hausanschlusskosten zu sparen. Mieter hätten gegenüber einem Vermieter nach ihrer Kenntnis einen Anspruch darauf, dass sie schnelles Internet bekommen. Auch Zweitwohnungsinhaber können einen Vorvertrag schließen. Gewerbebetriebe würden bei der Berechnung der Vorvermarktungsquote wie private Haushalte als eine Einheit gezählt.

E-Mobilität

Der Landkreis wird sich an einer landkreisübergreifenden Machbarkeitsstudie für E-Mobilität von Autos beteiligen, so Frau Kämpfer. Dies sei gerade deshalb interessant, weil hier gerade ländlich strukturierte Landkreise in den Blick genommen werden sollen. Neben der Bestandserfassung stehen die Analyse möglicher Betreibermodelle, Standorte und Technik der Ladestationen, ebenso wie eine Zielgruppenanalyse auf der Agenda. Es sei nicht auszuschließen, dass künftig erhebliche Fördermittel für den Ausbau der Infrastruktur fließen werden. Hierauf wolle man vorbereitet sein. Das Projekt wird durch LEADER finanziert mit einem Zuschuss durch den Landkreis (max. 4.000 €)

Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft

In den Haushaltsberatungen wurde deutlich, dass nicht allen KTAs die Arbeit der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft bekannt ist. Frau Kämpfer verteilt Informationsmaterial und stellt kurz die Haupttätigkeitsbereiche dar. Die Arbeit wird seit 2008 vom Landkreis mit max. 18.000 € aus dem Sachkonto Kofinanzierung von EU-geförderten Projekten bezuschusst. Hauptzweck ist die Verringerung des Fachkräftemangels, indem insbesondere Berufsrückkehrerinnen gezielt motiviert und gefördert werden, um wieder in den Arbeitsmarkt einzusteigen. Hierzu gehört neben zahlreichen Seminaren für die Frauen auch der enge Austausch mit den Unternehmen. Der überbetriebliche Verbund verleiht z. B. das Famisiegel für besonders familienfreundliche Arbeitgeber. Die Kreisverwaltung mit ihren ca. 100 Arbeitszeitmodellen gehört zu den 18 Arbeitgebern im Landkreis, die das Siegel erhalten haben. Die Stelle ist

bei der Suche und der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten behilflich. Die Koordinierungsstelle arbeitet darüber hinaus eng zusammen mit der Agentur für Arbeit, Weiterbildungsträgern, Familienservicebüros etc.. Seit 2017 gibt es einen Sonderschwerpunkt für geflüchtete Frauen. Daneben gehört zum Aufgabenspektrum die Existenzgründungsberatung von Frauen.

Derartige Koordinierungsstellen gibt es flächendeckend in ganz Niedersachsen in unterschiedlicher Trägerschaft. Für die Koordinierungsstelle Lüneburg - Uelzen ist der Träger feffa e. V., ein Verein aus Lüneburg. Eine Kurzdarstellung mit Zahlen wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Bevölkerungsbericht

Frau Kämpfer berichtet, dass die Wirtschaftsförderung In den Jahren 2013 und 2014 einen Bevölkerungsbericht erstellt habe, im Jahr 2015 wegen der Flüchtlingssituation nicht. Das Bildungsbüro hat kürzlich den 2. Bildungsbericht vorgestellt, der auf ca. 15 Seiten die Trends - teilweise samtgemeindebezogen – darstellt (<http://www.landkreis-uelzen.de/home/bildung-und-br-ehrenamt/bildungsregion/info-und-arbeitsmaterial/bildungsmonitoring.aspx>).

Metropolregion Hamburg

Frau Kämpfer verteilt Informationsmaterial für Tagestouristen. Insbesondere die ADFC-Radreiseregion Landkreis Uelzen wird hervorgehoben.

9 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

11 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Hans-Heinrich Sackmann

Vorsitz

Dr. H. Blume

Landrat

M. Kämpfer

Protokollführung